

CMS[®]

ABE: 45985

Design:

C 9

Radnummer:

C9 706 45 60S

Daten:

7x16" ET45 LK5/112/57.1

CMS 352/11



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **45985**
Approval number:

Erweiterung: **12**
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C9 706



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **45985**

Approval number:

Erweiterung: **12**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
07.09.2019
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55080812 (7. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **45985**
Approval number:

Erweiterung: **12**
Extension:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

2, 22

12

1, 6, 11

15, 18, 19, 20, 21

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **45985**

Approval number:

Erweiterung: **12**

Extension:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **24.09.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

N. Schilinski

Nicolai Schilinski



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **45985**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **12**
Extension No.:

Ausgabedatum: **03.03.2006**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **24.09.2019**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
366-0496-05-MURD	27.02.2006
366-0496-05-MURD/N1	12.05.2006
366-0496-05-MURD/N2	01.10.2007
366-0496-05-MURD/N3	05.11.2008
366-0496-05-MURD/N4	28.07.2009
366-0496-05-WIRD/N5	15.11.2010
55080812 (1. Ausfertigung)	06.11.2012
55080812 (2. Ausfertigung)	18.11.2013
55080812 (3. Ausfertigung)	05.06.2014
55080812 (4. Ausfertigung)	22.07.2016
55080812 (5. Ausfertigung)	03.11.2016
55080812 (6. Ausfertigung)	16.04.2018
55080812 (7. Ausfertigung)	07.09.2019

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C9 706	15.02.2006
C9 706	26.03.2012

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "Liste der Änderungen" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **45985, Erweiterung 12**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 45985

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **45985, Erweiterung 12**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C9
Typ C9 706
Radgröße 7,0Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 54,1 352/01 CMS / 67,2 54,1	4/100/54,1	35	615	1990	5/2012
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 56,1 352/01 CMS / 67,2 56,1	4/100/56,1	35	615	1990	5/2012
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 56,6 352/01 CMS / 67,2 56,6	4/100/56,6	35	615	1990	5/2012
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 57,1 352/01 CMS / 67,2 57,1	4/100/57,1	35	615	1990	5/2012
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 59,1 352/01 CMS / 67,2 59,1	4/100/59,1	35	615	1990	5/2012
C9 706 35 02	352/01 JF / 67,2 60,1 352/01 CMS / 67,2 60,1	4/100/60,1	35	615	1990	5/2012
C9 706 15 35	352/08 JF / ohne Ring 352/08 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	15	615	1990	5/2012
C9 706 25 35	352/07 JF / ohne Ring 352/07 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	25	615	1990	5/2012
C9 706 41 53S	352/12 JF / ohne Ring 352/12 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	41	650	2015	5/2012
C9 706 45 07	352/14 JF / 67,2 60,1 352/14 CMS / 67,2 60,1	5/108/60,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 45 07	352/14 JF / 67,2 63,4 352/14 CMS / 67,2 63,4	5/108/63,4	45	650	1995	5/2012
C9 706 45 07	352/14 JF / 67,2 65,1 352/14 CMS / 67,2 65,1	5/108/65,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 35 59	352/10 JF / ohne Ring 352/10 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	35	650	1995	5/2012
C9 706 35 09	352/04 JF / 72,5 57,1 352/04 CMS / 72,5 57,1	5/112/57,1	35	650	1995	5/2012
C9 706 35 91S	352/17 JF / 66,45 57,1	5/112/57,1	35	650	1995	7/2016
C9 706 45 60S	352/11 JF / ohne Ring 352/11 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 35 09	352/04 JF / 72,5 66,6 352/04 CMS / 72,5 66,6	5/112/66,6	35	650	1995	5/2012
C9 706 35 91S	352/17 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	650	1995	7/2016

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C9 706 46 91S	352/16 JF / ohne Ring 352/16 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	650	1995	5/2012
C9 706 45 10	352/13 JF / 67,2 60,1 352/13 CMS / 67,2 60,1	5/114,3/60,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 45 10	352/13 JF / 67,2 64,1 352/13 CMS / 67,2 64,1	5/114,3/64,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 45 10	352/13 JF / 67,2 66,1 352/13 CMS / 67,2 66,1	5/114,3/66,1	45	650	1995	5/2012
C9 706 45 10	352/13 JF / ohne Ring 352/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	650	1995	5/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	45985
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C9 706 (s.o.)
Radgröße	7,0Jx16H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	JF ww. CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	35	615	1990
4/108	15	615	1990
4/108	25	615	1990
5/100	41	650	2015
5/108	45	650	1995
5/112	35	650	1995
5/112	46	650	1995
5/114,3	45	650	1995

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	185/50R16	35	615
4/108	195/45R16	25	615
5/100	185/50R16	41	650
5/108	195/60R16	45	650
5/112	195/50R16	35	650
5/114,3	195/45R16	45	650
4/108	195/40R16	15	615
4/100	195/40R16	35	615
5/108	195/40R16	45	680
5/100	195/40R16	41	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	245/55R16	45	680
5/112	245/55R16	45	650

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C9 706 45 07 betrug 8,308 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüfinstitute durchgeführt:

TÜV SÜD Automotive GmbH, Garching im Juli 2009 (366-0496-05-MURD/N4-TB)

TÜV Rheinland China, Wuxi ab Juli 2012

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim ab Januar 2015

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (JF)	-	26.03.2012
Beschreibung (CMS)	-	25.01.2011
Anlage zur Radbeschreibung	-	22.08.2012
	mit Änderung vom	28.10.2016
Radzeichnung (JF)	102401670-A1	21.08.2012
Radzeichnung (JF) - Stand 03.09.2013	102401670-A2	21.08.2012
Radzeichnung (CMS)	J352 013_A	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 000_D	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 001	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 004	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 007	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 008	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 010	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 011	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 012_A	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 013_A	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 014	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006
Radzeichnung (CMS)	J352 016_A	24.11.2005
	mit Änderung vom	06.03.2006

Anlagen

Zusammenstellung CMS Zentrierringe	Stand	02.08.2012
Zusammenstellung CMS	Stand	02.08.2012
Befestigungsmittel		
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
	102401670-A1	30.11.2012
Radzeichnung (JF) – Blatt (1/ 2); Stand 03.09.201		
Radzeichnung (JF) – Blatt (2/ 2); Seite (1/ 2) – Stand 05.05.2016	102401670-A2	30.11.2012
	mit Änderung vom	17.12.2013
Radzeichnung (JF) - Blatt (2/ 2); Seite (2/ 2) – Stand 05.05.2016	102401670-A2	30.11.2012
Verwendungsbereich	mit Änderung vom	03.05.2016
	Anlage 1 - 23	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. September 2019



Wagner
RN/BW

00328007.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx16H2 Typ C9 706
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C9
Typ C9 706
Radgröße 7,0Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C9 706 45 60S	352/11 JF / ohne Ring 352/11 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	650	1995

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45985
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C9 706 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx16H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Serie
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	27	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16	A33	A07 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V16 S01
	77-140	215/55R16	A12	
	77-140	225/50R16	A12	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/55R16	A13	A07 A16 A21 A58 B03 B24 Cbo V16 S01
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1c K56	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh S01
	110	215/55R16		
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/55R16	A13	A07 A16 A21 B03 B24 Flh V16 S01
	66-147	225/50R16	A01 A12 K1c K56	
	77	195/60R16	A13 R37	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V16 S01
	77-140	215/55R16		
	77-140	225/50R16	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/55R16	R37	A07 A12 A16 A21 B03 Car Lim V16 W20 S01
	74-188	205/55R16	M+S	
	74-188	215/55R16		
	74-188	225/50R16		
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/55R16	M+S T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 B03 Car Cbo Lim W20 S01
	162	215/55R16		
	162	225/50R16		
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/55R16	R37 T91 T94	A07 A12 A16 A21 B03 Cbo V16 W20 S01
	96-188	205/55R16	M+S T91 T94	
	96-188	215/55R16	T91 T93	
	96-188	225/50R16		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-140	205/60R16	A11 R09 T91 T92 130	A07 A16 A21 B03 Car DB8 Lim NBF V16 X27 S01
	89-140	225/55R16	A12 130	
	89-188	225/55R16	A12 M+S 130	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	85, 110	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A58 V16 S02
	85, 110	205/65R16		
	85, 110	215/60R16		
	85, 110	225/55R16		
	85, 110	225/60R16		
	85, 110	245/50R16	A01 K2b R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	85, 110	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A58 KMV R92 V16 S02
	85, 110	205/65R16		
	85, 110	215/60R16		
	85, 110	225/55R16		
	85, 110	225/60R16		
	85, 110	245/50R16	A01 R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A56 S02
	110, 140	205/65R16		
	110, 140	215/60R16		
	110, 140	225/55R16		
	110, 140	225/60R16		
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A56 KMV R92 S02
	110, 140	205/65R16		
	110, 140	215/60R16		
	110, 140	225/55R16		
	110, 140	225/60R16		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/60R16		A12 A16 A21 A57 S03
	88-162	215/65R16		
	88-162	225/60R16		
	88-162	235/60R16		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/60R16		A12 A16 A21 A57 KMV S03
	88-162	215/65R16		
	88-162	225/60R16		
	88-162	235/60R16		
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/55R16	A33 M+S	A07 A16 A21 A57 B03 Cbo Cpe S01
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/55R16	K1c	A01 A07 A12 A16 A21 A60 B24 Flh KOV SeF Sth V16 S01
	63-155	225/50R16	K1c	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A58 F23 KMV S02
	85, 110	215/65R16	A01 A12 G01	
	85, 110	225/55R16	A91	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A01 A12 G01	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A58 F23 KOV S02
	85, 110	215/65R16	A01 A12 G01	
	85, 110	225/55R16	A33	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A01 A12 G01 K1a K1b	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A56 F24 KMV S02
	110, 140	215/65R16	A12	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A12	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75,105,110	195/60R16	A13 R37	A07 A16 A21 A58 B03 Car Lim W20 S01
	75-155	205/55R16	A90	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-155	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 B24 Flh V16 S01
	63-155	205/55R16	M+S	
	63-155	225/50R16	A01 K1a K1b K27 K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/55R16		A07 A12 A16 A21 Car F24 Flh KOV V00 V16 S01
	81-135	215/55R16		
	81-135	225/50R16	A01 K1a K2b K6j	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V16 S01
	63 - 110	215/55R16		
	63 - 110	225/50R16	A01 K1a K2b	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/60R16	A13	A07 A16 A21 A58 F23 KOV S02
	85, 110	215/65R16	A01 A12 G01	
	85, 110	225/55R16	A33	
	85, 110	225/60R16	A12	
	85, 110	235/60R16	A01 A12 G01 K1a K1b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13 M+S	A07 A16 A21 A56 F24 KMV S02
	110, 140	215/65R16	A12 M+S	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R16	A13 M+S	A07 A16 A21 A56 F24 KOV S02
	110, 140	215/65R16	A12 M+S	
	110, 140	225/60R16	A12	
	110, 140	235/60R16	A01 A12 K1a K1b	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-118	205/55R16	A30	A07 A16 A21 B24 Car Lim Npf V16 S01
	55-118	225/50R16	A12 R03	
	55-118	225/50R16	A01 A12 K1a R02	
	55-147	205/55R16	A30 M+S	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19; e11*2007/46*0244*00-13	77-135	205/55R16	A33	A07 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V16 X55 S01
	77-135	215/55R16	A12	
	77-135	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19; e11*2007/46*0244*00-13	63-110	205/55R16	A33	A07 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V16 S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*20-26; e11*2007/46*0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/55R16	A33	A07 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V16 S01
	63-110	215/55R16	A12	
	63-110	225/50R16	A01 A12 K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*20-26; e11*2007/46*0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/55R16	A33	A07 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V16 X55 S01
	81-140	215/55R16	A01 A12 K2b K6g K8e	
	81-140	225/50R16	A01 A12 K2a K2b K6h K6i K8m	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116*0230*21-.. e11*2007/46*0012*..	103-118	205/55R16	A30 M+S T91	A07 A16 A21 A56 B24 Car KMV S01
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19	81-135	205/55R16	A33 M+S	A07 A16 A21 A56 Car F24 S01
	81-135	205/60R16	A12 M+S	
	81-135	215/55R16	A12 M+S	
	81-135	225/50R16	A12 M+S	
	81-135	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/55R16	A33 M+S	A07 A16 A21 A56 Car F24 S01
	110-140	205/60R16	A12 M+S	
	110-140	215/55R16	A12 M+S	
	110-140	225/50R16	A12 M+S	
	110-140	225/55R16	A12 M+S	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116*0326*00-31; e11*2007/46*0014*00-21	77-147	205/55R16	A90 T91 T94	A07 A16 A21 B03 Car Lim S01
	77-147	215/55R16	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116*0326*32-45; e11*2007/46*0014*22-...; e8*2007/46*0317*..	88-140	215/60R16	A91	A07 A16 A21 A57 B03 Car Lim S02
	88-140	225/55R16	A12	
	88-140	225/60R16	A12 126	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*... e11*2007/46*0034*..	77-125	205/55R16	A33 M+S T91 T94	A07 A16 A21 A57 S01
	77-125	205/60R16	A12 M+S	
	77-125	215/55R16	A12	
	77-125	215/60R16	A12	
	77-125	225/50R16	A12 T92	
	77-125	225/55R16	A12	
	77-81	205/55R16	A33 R37 T91 T94	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/55R16	K1a K2b T91 T94 130	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A59 B24 S01
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/55R16	K1a T91 T94 130	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 B24 S01
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116*0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/55R16	A33 M+S	A07 A16 A21 B24 KMV S01
	75-130	205/60R16	A12 M+S	
	75-130	215/55R16	A12 M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F24 S01
	85, 100	215/55R16		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F23 S01
	85, 100	215/55R16		
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/55R16	A33 R37	A07 A16 A21 A58 B03 B24 Cbo DB8 V16 S01
	85-184	215/55R16	A12	
	85-184	225/50R16	A12	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116*0242*00-24	55-169	205/55R16	K1a K1b	A01 A07 A12 A16 A21 B03 B24 V16 S01
	55-169	225/50R16	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*00-14	59-147	205/55R16	A01 K1a K2b	A07 A12 A16 A21 A58 Car V16 S01
	59-147	225/50R16	A01 K1c K27 K2b K44 K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116*0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/55R16		A07 A12 A16 A21 B24 V16 S01
	59-173	215/50R16	A01 K1a K2b	
	59-173	215/55R16	A01 K1a K2b	
	59-173	225/50R16	A01 K1a K2b	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*...; e1*2007/46*0492*00-05	59-118	205/55R16		A07 A12 A16 A21 B24 Car V16 S01
	59-118	215/50R16	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	215/55R16	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	225/50R16	A01 K1a K2b K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*...; e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46*0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE V16 S01
	63-110	215/55R16		
	63-110	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*...; e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46*0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63 - 162	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V16 X55 S01
	63 - 162	215/55R16		
	63 - 162	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F24 S01
	110	215/55R16		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*...; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 B24 V16 S01
	55-125	225/50R16	A01 K1c K27 K2b K44 K56	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F24 V16 X55 S01
	63-110	215/55R16		
	63-110	225/50R16	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/55R16		A07 A12 A16 A21 A58 F23 V16 S01
	63-85	215/55R16		
	63-85	225/50R16	A01 K1a K2b K3c K8g	
VW Passat (V) 3BG e1*98/14*0157*... e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	K45 T88 T89 T91	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim VW6 S01
	74-142	225/45R16	K45 T89	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	205/55R16	A33 R37	A07 A16 A21 B03 DB8 Lim V16 S01
	75-147	215/55R16	A12	
	75-147	225/50R16	A01 A12 K1a K46 K56	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	205/55R16	A33 R37 130	A07 A16 A21 B03 Car DB8 V16 S01
	75-147	215/55R16	A12 130	
	75-147	225/50R16	A12 130	
	77-110	195/60R16	A13 R37 T89 T93 130	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A16 A21 Car Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterun- gen - ab MJ 2011	77-130	195/60R16	A13 R09 T89 T93	A07 A16 A21 Car KMV Lim V16 VoA S01
	77-130	205/55R16	A90 R37 T91 T94	
	77-155	205/55R16	A90 M+S T91 T94	
	77-155	215/55R16	A12	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116*0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-140	215/60R16	A90	A07 A16 A21 A57 Car Lim VoA S02
	88-140	225/55R16	A12	
	88-140	225/60R16	A12	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	85-140	205/60R16		A07 A12 A16 A21 A57 S02
	85-140	205/65R16		
	85-140	215/60R16		
	85-140	225/55R16		
	85-140	225/60R16		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-23; e1*2007/46*0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/65R16		A07 A12 A16 A21 A57 KMV S02
	81-155	225/60R16		
	81-155	225/65R16		
	81-155	235/60R16		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*11-23; e1*2007/46*0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/65R16		A07 A12 A16 A21 A57 S02
	81-155	225/60R16		
	81-155	225/65R16		
	81-155	235/60R16		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-10; e1*2007/46*0487*00-01	81-155	215/65R16		A07 A12 A16 A21 A57 S02
	81-155	225/60R16		
	81-155	225/65R16		
	81-155	235/60R16		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116*0211*00-22; e1*2007/46*0357*00-01	81-155	245/60R16	A01 K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A58 B24 Npf S01
	66-125	205/55R16	K1a K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116*0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-103	195/60R16	R37 T89 T93	A07 A12 A16 A21 A58 B24 Npf S01
	66-130	205/55R16	A01 K2b	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116*0211*36-...; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/60R16	A91	A07 A16 A21 A58 V16 S02
	81-140	205/65R16	A91 127	
	81-140	215/60R16	A01 A12 K1a 128	
	81-140	225/55R16	A01 A12 K1a K2b K6g	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgennenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B24** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 272 mm an Achse2.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cou-pé.
- DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Fih** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8e An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	215/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 10	215/55R16	235/50R16
Nr. 11	225/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/50R16	245/45R16
Nr. 13	225/55R16	245/50R16
Nr. 14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VW6 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit belüfteter Bremsscheibe, Durchmesser 288 mm, Dicke 25 mm an Achse 1 (Bremssattel-Typ Ate DE 54).

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Rades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 28. August 2019 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. August 2019



Bohlander
RN/Boh

00327310.DOC